

**Protokoll über die Sitzung des erweiterten Vorstands  
der L.IN.K am 19.05. 08, 19.30 Uhr,  
im Hebelhof in Konstanz**

Anwesend:

Die Herren J. Bullermann, E. Rothfuß, H.-P. Gossler, Dr. Sernatinger vom Vorstand,  
die Beisitzer :

Prof. Hübner, Herr Velten, Prof. Montada, Herr Hankel. , als Justitiar: Dr. Behnke,  
entschuldigt: Frau Lipczinsky, Frau Dr. Pfister, Dr. Kossmann, Herr Hässler.

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

**TOP 1 Begrüßung, Rückblick, Situationsbeschreibung**

Herr Bullermann eröffnete die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßte die Teilnehmer. Er gab einen Überblick über die Entwicklung seit der letzten Sitzung des erweiterten Vorstands und brachte seine Sorge zum Ausdruck, dass die L.IN.K. in der Öffentlichkeit zu wenig wahrgenommen werde.

**TOP 2 Offener Brief an BA – Was nun tun?**

Prof. Montada trug vor, dass es gelungen sei, die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung zu motivieren. Das Lärmschutzkonzept sei ein Erfolg der L.IN.K. Ihre Chance bestehe vor allem darin, weiterhin Manpower in der Stadt zu bewegen. Hierbei sei es eine Aufgabe, das Erreichte zu halten, eine Ausweitung der Aktivitäten der L.IN.K: müsse sorgfältig geprüft werden.

Herr Rothfuß sieht die Gefahr, dass das Lärmschutzkonzept durch die Verwaltung ausgehöhlt werde, insbesondere durch die Genehmigung erweiterter Veranstaltungszeiten beim Oktoberfest und die Anhebung des zulässigen Lärmpegels im Veranstaltungszelt.

Herr Dr. Behnke schlug vor, konkrete Fragen an das Bürgeramt zu stellen:

- Warum bringt ein Limiter nach Auffassung des BA nichts?
- Wurde die Zahl der Veranstaltungen tatsächlich verringert?
- Besteht ein Nachweis, dass die Lärmschutzwand tatsächlich 20 db reduziert?
- Wie reagiert das BA auf die vom Bundesumweltamt vertretene Auffassung bei einer Gemengelage der vom Lärm betroffenen Gebiete?

Eine Piktogramm dieser Art wurde nach eingehender Diskussion einstimmig beschlossen.

Herr Dr. Behnke fertigt hierzu einen Entwurf.

**TOP 3 Was können / wollen wir künftig leisten?**

Die Diskussion zu diesem TOP fand weitgehend bereits unter TOP 2 statt. Es bestand Einigkeit, dass es nicht Aufgabe des Vorstands ist, sich in Einzelfälle einzuschalten und gar juristische Ratschläge zu erteilen. Hier soll versucht werden, mit einem Rechtsanwalt zusammen zu arbeiten, an den der Ratsuchende verwiesen wird. Als örtlicher, auf

öffentliches Recht spezialisierter Anwalt wurde Herr RA Frick vorgeschlagen. Herr Dr. Sernatinger wird mit ihm Kontakt aufnehmen.

**Top 4, 5 und 6** konnten wegen der fortgeschrittenen Zeit nur noch kurz angesprochen werden. Es soll u.a. geprüft werden, ob mit den Veranstaltern der größeren Events Gespräche geführt werden.

Um alle Punkte ausführlich diskutieren zu können und um den Kontakt unter den Mitgliedern des erweiterten Vorstands zu intensivieren, sollen künftig die Sitzungen wieder alle 2 Monate stattfinden.

Die nächste Sitzung wurde terminiert auf:

**Donnerstag, 17. Juli 2008, 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum Hebelhof.**

Im Anschluss an die Sitzung wurde Herr Manfred Nicolai, der sein Amt als Kassenwart auf der letzten Mitgliederversammlung abgegeben hat, aus dem Kreis der Mitglieder des erweiterten Vorstands verabschiedet. Herr Bullermann bedankte sich bei Herrn Nicolai für das Engagement beim Aufbau der L.IN.K. und der Kassenführung und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute

Konstanz, 28.05.2008

Dr.Sernatinger  
(Schriftführer)

Bullermann  
(1. Vorsitzender)